



Hier ein paar Tipps, die den Aufwand der nachträglichen Neugestaltung elektronischer Daten verhindern sollen.

Je nach zu bedruckender Verpackung kommen unterschiedliche Druckverfahren zum Einsatz. Diese können sein der Flexodruck, Offset-, Sieb-, Tiefdruck und/oder Heißfolienprägung. Für einen bestimmten Artikel, können unter Umständen zweierlei oder mehrere Druckverfahren in Betracht kommen. Entscheidend sind hier die Anforderungen oder technischen Möglichkeiten.

Hierbei hat jedes Druckverfahren seine Möglichkeiten und Einschränkungen (z. B. Raster und Verläufe im Flexodruck), welche möglichst schon bei der Druckbilderstellung berücksichtigt werden sollten. Gerne unterstützen wir Sie hierbei im Vorfeld mit den notwendigen technischen Informationen und Standskizzen. Diese Vorgehensweise hilft spätere Probleme bei der Umsetzbarkeit und zusätzlichen Anpassungsaufwand zu vermeiden. Bitte zögern Sie nicht, uns hierzu anzusprechen.

Im Flexodruck z. B., ist das Einbringen von Passerkreuzen / Mikropunkten und einer Verzerrung in Ablaufrichtung (in Abhängigkeit des Druckzylinders) notwendig. Daher sind Filme in der Regel als Druckvorlage nicht oder nur mit Mehraufwand zu verwenden.

Überfüllungen (Überdrucken) sind abhängig vom Artikel und dem jeweiligen Stand der Technik. Diese bitte im Vorfeld absprechen.

## Software

Einen Großteil unserer Produkte fertigen wir im Flexodruck, hier hat in den vergangenen Jahren der PC sehr stark Fuß gefasst. Dieser Entwicklung haben wir Rechnung getragen und unsere Grafikabteilung auf die PC-Welt ausgerichtet. Folgende Software haben wir aktuell (Stand 07/2009) im Einsatz:

Corel Draw (Version X4 / 14)

(Macromedia Freehand (Version MX / 11))

Adobe Indesign (Version CS4)

Adobe Illustrator (Version CS4)

Adobe Photoshop (Version CS4)

Adobe Acrobat Professionell (Version CS4)



## Daten

Bitte senden Sie keine Microsoft Word-, Excel- oder Powerpoint-Dateien! Gleiches gilt für die Datenformate "jpeg" und "tiff" (Pixelgrafiken): hierbei kommt es bei der Anpassung auf die gewünschte Druckbildgröße zu deutlichen Qualitätsverlusten und einer starken Randunschärfe. In der Regel sind diese Dateiformate 3-farbig (RGB) oder 4-farbig (CMYK) angelegt, was mehrheitlich nicht der gewünschten Farbzahl entspricht und einen höheren Produktpreis, eine höhere Mindestauflage und höhere Druckvorkosten zur Folge hat.

Als ideale Formate haben sich offene, vektorisierte EPS- (PostScript Level 2, binär) und PDF-Dateien (1.3) erwiesen.

Die verwendeten Schriften bitte unbedingt vor dem Export / Abspeichern in Zeichenwege / Kurven konvertierten.

Eingebettete Fotos (Pixelgrafik) sollten die gewünschte Originalgröße und Farbaufteilung aufweisen und mindestens eine Auflösung von 300 dpi haben.

## Dateistellung

Bis 20 MB ist eine Übermittlung per Email ([druck@verpacken24.com](mailto:druck@verpacken24.com)) möglich. Alternativ ist eine Übermittlung über unseren FTP Server oder als CD-Rom möglich.

Wir hoffen, Ihnen hiermit einige hilfreiche Information für die Erstellung Ihrer Daten gegeben zu haben. Sollten Sie vor oder während der Erstellung Ihrer Daten Fragen haben, so zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir helfen gerne!

